

Startschuss zum Aufbau eines neuen BMBF-geförderten Masterstudiengangs für internationale Berufsbildungsexperten an der TU München

31.03.2021 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

Im April 2021 startet das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Projekt „BBI@TUM“ an der Technischen Universität München. Ziel ist es, einen neuen berufsbegleitenden und englischsprachigen Masterstudiengang im Bereich Management & Teaching für internationales Berufsbildungspersonal zu konzipieren und einzurichten.

Das Projekt ist Teil der Förderbekanntmachung „MasterVET“ und soll die Expertise der deutschen Hochschulen im Bereich der Berufs- und Wirtschaftspädagogik stärken. Im Rahmen des neuen Masterstudiengangs haben Studierende aus der ganzen Welt die Möglichkeit, Aufbau und Struktur der dualen Ausbildung in Deutschland kennenzulernen und als Multiplikatoren im eigenen Land an Veränderungsprozessen mitzuwirken. Das Projekt hat eine Laufzeit von vier Jahren und wird vom BMBF mit 1,5 Millionen Euro unterstützt. Dazu erklärt Bundesbildungsministerin Anja Karliczek:

„Die duale Berufsbildung ist das Herzstück der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit Deutschlands. Die Stärken dieses Erfolgsmodells möchten wir als exportorientierte Nation auch mit anderen Ländern teilen. Mir ist es ein Anliegen, dass eine stärkere Praxisorientierung während der Ausbildung in aller Welt gefördert wird. Davon profitieren nicht nur die jeweiligen Staaten, sondern auch die auf hochqualifizierte Fach- und Führungskräfte vor Ort angewiesenen deutschen Unternehmen. Ich freue mich, dass wir nun an der TU München einen entsprechenden Masterstudiengang fördern und unser Know-how damit auch anderen Ländern zur Verfügung stellen können. Für die Umsetzung wünsche ich allen Beteiligten gutes Gelingen und viel Erfolg.“

Der neue Studiengang an der TU München richtet sich an Interessierte der internationalen Berufsbildungscommunity, an Fach- und Führungskräfte aus Ministerien und anderen öffentlichen Institutionen sowie an das Aus- und Weiterbildungspersonal in Unternehmen, Berufsschulen und überbetrieblichen Bildungseinrichtungen.

Aufgrund dieser internationalen Ausrichtung und weltweiten Zielgruppe startet der Studiengang in einem Blended-Learning-Format, in dem sich Online- mit Präsenzphasen abwechseln. Die Studierenden aus der ganzen Welt sollen dabei entlang konkreter Problemstellungen aus ihren beruflichen Alltagsrealitäten Kompetenzen in der Gestaltung, Administration und Management von beruflichen Bildungsprozessen erlangen. Damit leistet das Projekt „BBI@TUM“ einen innovativen Beitrag dazu, die Berufsbildungsfachkräfte von morgen auszubilden. Starten wird der Masterstudiengang erstmalig im Wintersemester 2022.

Die deutsche Berufsbildung genießt weltweit einen hervorragenden Ruf und wird von verschiedenen Ländern gezielt nachgefragt. Im Rahmen der internationalen Berufsbildungszusammenarbeit ist das BMBF weltweit ein wichtiger Ansprechpartner für Fragen zur Weiterentwicklung von dualen Ausbildungsstrukturen. Es unterhält derzeit Berufsbildungsk Kooperationen mit Partnerministerien in 16 Ländern. Wesentliche Ziele sind die Unterstützung der Partnerländer bei der Modernisierung ihrer Berufsbildungssysteme und die Unterstützung deutscher Unternehmen in den Partnerländern bei der Fachkräfteausbildung. Die [Förderbekanntmachung „MasterVET“](#) ist Teil der Aktivitäten des BMBF in der internationalen Berufsbildungszusammenarbeit und setzt einen wichtigen Impuls zur Qualifizierung von Berufsbildungsexperten.

Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung

Redaktion: 31.03.2021 von Mirjam Buse, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Global

Themen: Berufs- und Weiterbildung, Bildung und Hochschulen, Fachkräfte

[Zurück](#)

Weitere Informationen